

Abenteuer Allrad 2006

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Juni 2006 um 08:41

Nachdem nun doch viele partner von uns auf der Messe sind habe ich mir überlegt am Samstag den 17.6.06 hinzufahren.

Die Jungs von der

- Panamericana 2006
- Maratonrally
- Camp4Fun
- Taubenreuther
- Lybia Desert Challenge
- 4WhhelFun
- Offroad

sind alle da.... Wer hat Lust und kommt mit?

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 9. Juni 2006 um 11:46

Wie, wo, wann?

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Juni 2006 um 12:55

<http://www.abenteuer-allrad.de/http://www.abenteuer-allrad.de/>



Beitrag von „Bobu“ vom 9. Juni 2006 um 17:39

Hallo Eric,

die gleiche Frage hatte ich vor ein paar Tagen auch schon mal gestellt. Hättest ja auch einfach in meinem Thread antworten können ;-).

<https://www.touareg-freunde.de/forum/showthread.php?t=4947>

Jedenfalls würde ich mich freuen, wenn wir uns am Samstag dort treffen könnten. Allerdings werde ich erst am Samstag anreisen und mit meiner Familie kommen. Zu langes "fachsimpeln" zum Thema Toureg geht also nur eingeschränkt. Ich schick Dir mal meine Handy-Nr. per PN, dann können wir uns auf der Messe kurzschließen. Das Angebot gilt natürlich genauso für Andreas, der im anderen Thread geantwortet hat.

Boris

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Juni 2006 um 22:55

Hallo zusammen,

jetzt gibt es nach dem ersten Gruppensieg noch eine weitere Sehenswürdigkeit in Bad Kissingen: die Nationalmannschaft von Ecuador 🇪🇨 👍 👍

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Thanandon“ vom 10. Juni 2006 um 08:09

Nach dem Sieg gestern ist dort bestimmt der Notstand ausgebrochen!
Viel Spass!



Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

jetzt gibt es nach dem ersten Gruppensieg noch eine weitere Sehenswürdigkeit in Bad Kissingen: die Nationalmannschaft von Ecuador 🇪🇨👍👍

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „darkdiver“ vom 17. Juni 2006 um 20:18

So wieder zurück von der Abenteuer Allrad und es war wirklich sehr gut...

Ich habe alle getroffen und wir haben uns ein wenig unterhalten, über dies und das, die Touareg-Freunde, den Verein, unsere Ziele und weitere gemeinsame Projekte...

Die Panamericana2006 war sicherlich das Ende...🙄

Ich stelle später noch gerne ein paar Bilder ein, ich muss jetzt erst einmal unter die Dusche...Das war heute vielleicht 🌞 ...

Bis nachher
Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Juni 2006 um 11:43

So die Bilder sind sortiert bzw. aussortiert 😊

Es waren viele Touareg Fahrer anwesende und ich wurde recht häufig angesprochen... Ich denke die SUV werden auch in Bad Kissingen immer stärker vertreten sein. Natürlich sind fast alle Hardcore Schrauber und extrem Offroader, aber die SUV kommen immer mehr 🇪🇨👍👍 ...

[Alle Bilder findet ihr wie immer in der Galerie](#)

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Juni 2006 um 13:41

Hallo Eric,

scheint ja wieder interessant und sehr  gewesen zu sein. Schöne Bilder, besonders dass mit dir und dem Panamericana-Touareg .

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Bobu“ vom 18. Juni 2006 um 19:37

Ich bin auch gerade zurückgekommen von der Abenteuer Allrad. Das Treffen mit Eric hat leider nicht geklappt, aber ansonsten war es wieder sehr interessant. Geschaut habe ich hauptsächlich nach Geländereifen für den Toureg sowie nach interessantem Camping-Zubehör.

An MT/AT-Reifen in 17" für den Touareg gibt es leider nicht viel Neues. Entweder ist der Lastindex zu gering oder der Durchmesser zu groß. Allerdings konnte ich mir zum erstenmal die neuen Cooper STT, die ich bestellt habe, ansehen und sie machen einen sehr guten Eindruck. Sie scheinen in der Szene auch derzeit sehr beliebt zu sein, man hat sie genauso häufig gesehen wie die BFG MTs. Warum BFG, Goodyear etc. nicht mehr Auswahl in 17" anbieten bleibt mir ein Rätsel. Alle neuen Offroad-Fahrzeuge haben doch mindestens eine 17"-Bremsanlage (ML, Discovery, J120 etc.).

Dachzelte habe ich mir auch einige angesehen. Am besten hat mir das Maggiolina Grand Tour gefallen. Allerdings lässt sich das nicht so einfach auf einem Toureg montieren. Die Verkäufer bei Woick haben dringend geraten einen Dachgepäckträger zu verwenden, der mindestens so breit ist wie das Dachzelt. Dies wird bei den Varianten medium und large schwierig, da sowohl der Original-Träger als auch der African-Outback-Träger von Taubenreuther deutlich schmaler sind. Die Zeltvariante small ist nach meiner Einschätzung für 2 Erwachsene deutlich zu klein. Gegebenenfalls müsste man sich da also erst was selbst bauen (zwischen Dachträger und Zelt).

Was mir sehr gut gefallen hat sind die kleinen Kühlboxen von Engel (die von Woick auch in einer Speichervariante angeboten werden). Die machen qualitativ einen sehr hochwertigen Eindruck, kühlen bei Bedarf bis -18° , verbrauchen relativ wenig Strom, haben eine automatische Abschaltung, wenn die Fahrzeug-Batterie schwächer wird und passen von der Größe hervorragend in einen Toureg-Kofferraum. Die Preise liegen so zwischen 400 und 800 € für die kleinsten Varianten.

Interessant war für mich auch die Möglichkeit den ML sowie den Range Sport selbst im Gelände ausprobieren zu können. Der Range hat auf mich einen guten Eindruck gemacht, sowohl vom Innenraum-Design als auch vom Offroad-Verhalten. Nur die Verstellung der Offroad-Eigenschaften über Piktogramme ist mir zu verspielt. Hat mich irgendwie an die Motiv-Programme bei Fotoaparaten erinnert und dort mochte ich das auch schon nicht.

Es gibt z.B. keine Möglichkeit die Sperren im Stand einfach fest zu verriegeln. Alles läuft irgendwie automatisch ab, das allerdings sehr gut. Der ML hat mich weniger überzeugt. Keine echte Berganfahrhilfe (trotz Automatik) sondern nur ein Verhalten wie beim Handschalter Toureg. D.h. wenn die Bremsen am Berg tritt, halten die für einige Sekunden den Wagen, dann machen die Bremsen wieder auf. Nimmt man dagegen einfach den Fuß vom Gas in einer Steigung rollt der Wagen einfach rückwärts den Berg runter. Außerdem poltert das Fahrwerk auf der höchsten Luftferdereinstellung fürchterlich.

Ansonsten hatte ich mich noch mit Matthias Jeschke bzgl. der Probleme mit seinen Panamericana-Touaregs unterhalten. Nach seiner Aussage gab es mit den Touregs im Wesentlichen 3 Probleme: Die Stoßdämpfer, der Luftmassenmesser und die Radaufhängung hinten. Da die Stoßdämpfer spezifisch für den Expedition-Touareg sind und der Luftmassenmesser in der Form nur im R5 verbaut ist, hat mich besonders das Thema Hinterachse interessiert. Nach seiner Aussage kommt es bei hohen Belastungen (Schlaglöcher etc.) zu einem Verstellen der hinteren Radaufhängungen (Spur, Sturz etc.). Dies kann im Regelfall durch eine neue Achseinstellung korrigiert werden jedoch anscheinend nicht dauerhaft verhindert werden. Hat von Euch auch schon jemand diese Erfahrung, z.B. bei Geländefahrten, gemacht?

Das Preview zu dem Panamericana-Video von Matthias Jeschke hat einen tollen Eindruck gemacht. Sobald die DVD vorliegt, werde ich sie mir bestellen.

Ich habe natürlich auch wieder kiloweise Prospekte eingesteckt, die ich die nächsten Tage sichten werde. Falls mir dabei noch was auffällt werde ich hier weiter berichten.

Gruß

Boris

Beitrag von „Sandokahn“ vom 18. Juni 2006 um 23:17

Hallo Boris

freut mich ,das es dir auch gefallen hat ,mir wars eindeutig zu heiß hab mir ne leichte Röte geholt.

@ Eric wer war denn alles dort außer meinem Touareg hab ich keinen gesehen 😊

Beitrag von „darkdiver“ vom 19. Juni 2006 um 08:37

Zitat von Sandokahn

Hallo Boris

freut mich ,das es dir auch gefallen hat ,mir wars eindeutig zu heiß hab mir ne leichte Röte geholt.

@ Eric wer war denn alles dort außer meinem Touareg hab ich keinen gesehen 😊

Hallo Sandro,

auf meinem Web vom Parkplatz zum Shuttlebus habe ich sicherlich 5 Touaregs und einen Haufen an ML und BMW X5 und andere gesehen. Auf der Messe selbst wurde ich direkt von zwei Leuten angesprochen wegen dem Touareg-Freunde Aufkleber auf dem Panam 2006 Touareg. Also ich denke für wenige Stunden Aufenthalt als Gast nicht schlecht oder?

Viele  Grüße
Eric